



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Pressemitteilung

Domdidier, 30. März 2022

Die «AFIPA/VFA» wird zur «AFISA/VFAS» - ein unumgänglicher Partner in der Freiburger Seniorenpolitik

Die Delegierten der 7 Gesundheitsnetze und der Pflegeheime des Kantons Freiburg sind in Domdidier zusammengekommen, um die Statuten der Vereinigung für Freiburger Alterseinrichtungen (AFIPA/VFA) im Hinblick auf die neue Vereinigung zu modifizieren. Dabei werden die ehemaligen Mitglieder des Freiburger Spitexverbandes (AFAS/SVF, 2021 aufgelöst) sowie die Gesundheitsnetze integriert, zusammen bilden sie die neue Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und ambulanter Pflege (VFAS). Die neue Vereinigung zählt künftig 47 Mitglieder und positioniert sich als unumgänglicher Partner von Staat und Gemeinden in allem, was die Seniorenpolitik (Gesetzgebung Senior+) betrifft.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen wie folgt:

Antoinette De Weck, Abgeordnete FDP (Freiburg), Marc Farhni, Abgeordneter SVP (Vivisbachbezirk), Armand Jaquier, Abgeordneter SP (Glâne), Markus Julmy, Grossrat die Mitte (Sensebezirk), Anne Meyer-Loetscher, Abgeordnete Le Centre (Broye), Chantal Pythoud, Abgeordnete SP (Greyerzbezirk), Alizée Rey, Abgeordnete SP (Saanebezirk), Jean-Marc Sciboz, Vizepräsident des Gesundheitsnetzes See (Seebezirk), Pierre-Alain Menoud, Leiter der Résidence le Manoir Givisiez, Delegierter der unabhängigen Pflegeheime, José dos Santos, Geschäftsleiter der Senevita Résidence Beaulieu Murten, Delegierter der unabhängigen Pflegeheime, Myriam Fragnière Dufour, Leiterin des EMS Humilimont und Präsidentin der Konferenz der Pflegeheime, Jacques Pollet, Leiter des Gesundheitsnetzes Saane und Präsident der Konferenz der Gesundheitsnetze des Kantons Freiburg.

Prioritäten der AFISA/VFAS für 2022: Neue Organisationsstruktur (politischer Vorstand, Konferenz der Pflegeheime und der Netze, Leitung) entwickeln sowie Mandate von Kanton und Bezirken, Aufgaben und regionale Besonderheiten aufwerten, sich für die Interessen der Mitglieder einsetzen hinsichtlich Kosten und Wohlbefinden der Senioren zu Hause und im Heim, Networking weiterführen und an bereichsübergreifenden Projekten mit den Partnern des sozialmedizinischen Bereichs auf kantonaler und Bundesebene teilnehmen, aktive Mitarbeit am Ausbau der Seniorenpolitik, die eine Vorwegnahme von strategischen und operativen Änderungen gestattet.

Anhang: Organigramm AFISA/VFAS

Kontaktperson:

Claude Bertelletto Küng, Leiterin AFISA/VFAS
079 234 71 44